

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaktion, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Gruwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint jeden Sonnabend und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ Bromberg und deren Sonderausgaben unentgeltlich beigelegt.
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge verteilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kafel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Snin, Culmsee und Crone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés etc. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

№ 495.

Bromberg, im August

1903.

Inventur=Ausverkauf!

Nach beendeter Lageraufnahme stelle ich mein grosses Waren=Lager in:

Kleiderstoffen, Wäsche, Tricotagen, Blusen, Costumes, Damen- und Kinder-Konfektion, Gardinen, Teppichen, Tischdecken, Möbelstoffen, Leinen- und Baumwollwaren,

zum

Ausverkauf.

Die Preise sämtlicher Artikel sind derartig billig gestellt, dass es für Jedermann lohnend ist, von diesem ganz besonders vorteilhaften Angebot Gebrauch machen.

Als besonders zu empfehlen:

Ein grosser Posten Prima	Elsasser Renforcé Meter	45 Pfg	sonst	75 Pfg.
„ „ „ weisse	Handtücher, Prima Qualität	Stück	30 Pfg.	
„ „ „ graue	Handtücher, „ „	„	22 Pfg.	

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Isidor Rosenthal,
Bromberg,
23. Friedrichstr. 23.

Sämtliche Neuheiten

in

Besätzen

für die

Herbst-Saison

sind bereits eingetroffen.

Schwarze und farbige
Einsätze,

Mohairspitzen,
Filet-Guipure-Spitzen.

Schwarze und farbige
Tressen und Gimpfen.

Grellots.

Spachtel- u. seidene
Spitzenkragen.

Tüll- u.
Spachtelspitzen.

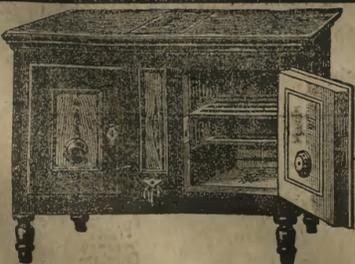
Grösstes Sortimentsgeschäft in
allen Artikeln für die Schneiderei.

Futtersachen.

Grösstes Lager
in

Seidenstoffen.
Seidene Bänder.

Isidor Rosenthal,
Bromberg,
23. Friedrichstr. 23.



Eisschränke

mit und ohne Butterkühler in allen Grössen
mit Zinkauschlag und Glasplatten.

Garten-, Veranda- und Balkon-Möbel,

Rollschutzwände in allen Grössen,
Triumph-, Reise- u. Feldstühle
Fliegenschränke, Gazeglocken,
Prometheus-Gasherde,
Spiritusgas- u. Petroleumkocher,
Fruchtpressen, Einmach-
büchsen und Gläser,
Wasch-, Wring- und Mangel-
maschinen,
Kinderwagen, Sportwagen.

A. Hensel, Bromberg

Danzigerstrasse 165.

Einrichtungs-Magazin für Haus, Küche und Garten.



Echter Prometheus-Gaskocher.



Modern eingerichtet Laboratorium.
Kyffhäuser-Technik Frankenhäuser
Höhere techn. Lehranstalt. Maschinen- u. Elektroingenieure.
Techniker u. Werkmeister.
Sraars-Commissar.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung
(A. Fromm) Bromberg
ist erschienen:

Taschenfahrplan
für die Ostprovinzen.

—+ Sommerausgabe. +—

Enthält:

Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig,
Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat-
und Kleinbahnstrecken, sowie wichtige deutsche Reise-
verbindungen von und nach Berlin.
Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheinhefte.
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.

Preis nur 10 Pfennig.

Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäfts-
stelle der „Ostdeutschen Presse“.

Schlagfertig.
 Der berühmte Schauspieler Kläger war in seinen späteren Jahren durch Trunk und Leichtsin so heruntergekommen, daß er oft an ganz kleinen Bühnen auftreten mußte. So gastierte er einmal auch in einer kleinen Stadt Preußens und trat in einem Drama auf, in dessen fünften Akt er erschossen wurde. Das Publikum war in spottlustiger Laune, doch Kläger ließ alles ruhig über sich ergehen. Der fünfte Akt kam, der Schuß wurde abgefeuert und Kläger sank tot zu Boden. Die Schlußszene zog sich etwas in die Länge, der „Tote“ hatte fast zehn Minuten auf der Bühne zu liegen, und unwillkürlich machte der Schauspieler plötzlich eine Bewegung. In demselben Augenblick rief eine Stimme von der Gallerie: „Herr Gott, sieh doch, Karl, der Kerl lebt ja noch!“
 Da richtete sich die angebliche Leiche auf, warf einen zornigen Blick zur Gallerie empor und rief mit Grabesstimme: „Habt Ihr denn noch nicht mal vor den Toten Respekt?“

Ein Unfall im Fegesener.
 Pater O'Leary, ein wohlbekannter katholischer Priester in England, stand mit seinem Nachbar, dem hochwürdigen Geistlichen, auf sehr freundschaftlichem Fuße. Als beide eines Tages auf der Landstraße zusammenliefen, sagte der anglikanische Pfarrer ganz erregt: „Haben Sie denn die entsetzliche Neuigkeit schon gehört, Herr Pater?“
 „Ich? Nein! Was hat sich denn zugetragen?“ erkundigte sich der Priester erschrocken.
 „O, etwas Furchtbares,“ erwiderte der Vikar. „Vom Fegesener ist der Fußboden eingestürzt, und alle Katholiken sind in die Hölle gerutscht!“
 „O weh, o weh,“ antwortete der witzige Priester, indem er bedauernd den Kopf hin und her wiegte, „was für eine Quetschung müssen da die armen Protestanten davongetragen haben!“

Gemüthlich.
 Bauer (zum neu antretenden Knecht): „Also merk' Dir, wenn i mit dem Kopf wink', dann kommst; i mach' nit gern viele Wort.“
 Knecht: „Dapassen mer ja zusammen; wenn i mit dem Kopf schüttel', dann komm i net.“

Befcheiden.
 Sie: „Hier will ich Dir ewige Liebe und Treue schwören!“
 Er: „Weißt Du, Else, das kann ich nicht verlangen bei der unsicheren Zukunft, der ich entgegengehe... Schwöre mal vorläufig auf drei Jahre!“

Erklärung.
 „Wie kommt es, Anna, daß ich, so oft ich in die Küche trete, einen Liebhaber bei Ihnen finde?“
 „Ja, weil Gnädige immer in so leichten Hausschuhen daherkommen!“

Naiv.
 Baron: „Heute muß ich auf's Gericht, weil ein betrunkenen Student auf der Straße ein Mädchen geküßt hat.“
 Fräulein: „Ach gewiß als Sachverständiger?“

Der Geschäftsmann.
 Herr Meier besieht sich im Schloß die Kronjuwelen. Zum Aufseher: „... Und was ist diese Krone wert?“
 „17 000 Mark.“
 „Ist das Engros- oder Detailpreis?“

Fürsorge.
 Unteroffizier (heim Schwimmer-unterricht): „Kerl! Schnapp nicht so viel Wasser! Die Andern wollen noch baden!“

Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hotel Langning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Langning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

zu billigsten Preisen.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.

Emil Conrad
 gegr. 1880. Sattlermeister gegr. 1880.
 Friedrichstraße 30. Bromberg Friedrichstraße 30.

zur Reisesaison
 sein reichhaltiges Lager

selbstgearbeiteter Reisentensilien.

Anerkannt grösste Auswahl am Plage.



Oscar Meyer
 Optisches Spezialgeschäft
 Danzigerstr. 11, vis-à-vis Hotel Adler.
 Anfertigung von
Brillen und Bincenez

unter Verwendung der besten, lichtdurchlässigsten Rathenower Gläser bzw. Bergkristall.

Oscar Meyer

empfehl
 alle Artikel zur Krankenpflege

in bester Qualität zu mässigen Preisen.

Irrigatoren — Stechbecken — Luftkissen
 Damenbinden — Leibbinden — Verbandstoffe.

Anhaltische Städtische, vom Staate beaufsichtigte und subventionirte Lehranstalt.
Bauschule — Getrennte Abteilungen für —
 • Zerbst. • Reifeprüfungen, Regierungskommissar.
 Lehrpläne kostenfrei. Der Direktor: Opperbecks, Professor.

Tüchtige Bücherreisende
 auf neue Werte sucht h. hohen Provisionen
 P. Bahrman, Leipzig, Dresdnerstr. 4.

10. Wohlfahrts-Geldlotterie.

Sauptgewinne
 à 100 000 M. 50 000 M.
 25 000 M. 15 000 M. 10 000 M.
 u. s. w.
 zusammen 16 870 Gewinne
 mit nahe 600 000 M.

Nur Bargeld.

Loose à 3,30 M., mit Gewinnliste und Porto 3,60 M.

Schneidemüller Pferdelotterie.

Sauptgewinn i. B. 10 000 M.
 Lose à 1 M., 11 Stück für 10 M.,
 mit Gewinnliste 30 Pf. mehr
 empfiehlt und versendet

L. Jarchow, Wilhelmstr. 20
 Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Deutsche Seemanns-Schule
 Hamburg-Waltershof.
 Praktisch-theoretische Vorbereitung und Unterbringung jezt lustiger Knaben.
 Prospekt durch die Direction.

Prometheus-Gasherde
 Patent-Wäscherollen

Waschmaschinen * Eisschränke * Fliegenschränke
 Spezialität: **Komplette Kücheneinrichtungen**

von 150 bis 750 Mk.
 Kinder- und Sportwagen * Nähmaschinen
 Garten- und Balkonmöbel.

Franz Kreski,
 BROMBERG,
 Danzigerstrasse 7.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.
 Gültig vom 1. Juli 1903 ab.

Crone a. B. — Bromberg und zurück.				Wierzdücin — Bromberg und zurück.			
Aug 1	Aug 3	Aug 5	Stationen.	Aug 2	Aug 4	Aug 6	Stationen.
6 10	11 00	5 00	ab Crone a. B. . . an	9 43	3 38	10 03	ab Bierzdücin . . an
6 21	11 11	5 11	„ Döfelo . . . an	9 53	3 23	9 53	„ Nohrbeck . . an
6 34	11 14	5 14	„ Siopa . . . an	9 58	3 19	9 45	„ an Wachwitz . . ab
6 52	11 22	5 22	„ Molke-Grube . . an	9 53	3 14	9 14	
6 59	11 28	5 28	„ Goscieradz . . an	9 55	3 06	9 36	
6 45	11 37	5 37	„ Wtelno . . . an	9 06	2 57	9 27	
6 57	11 46	5 46	„ Marthashausen . . an	8 57	2 48	9 18	
7 13	12 02	6 02	„ Mühlthal . . . an	8 58	2 31	9 01	
7 22	12 11	6 11	„ Dplawitz . . . an	8 30	2 21	8 51	
7 42	12 31	6 31	an Bromberg . . ab	8 10	2 00	8 30	
Staatsbahn-Anschlüsse.							
8 43	1 08	7 17	nach Schneidemühl von	4 59	9 07	5 00	
9 14	3 23	7 24	„ Bosen . . . an	6 09	1 31	6 45	
10 01	4 41	8 08	„ Dirschau . . . an	—	11 26	7 08	
9 15	4 15	8 10	„ Lhorn . . . an	6 09	1 25	7 01	
9 17	2 00	12 22	„ Enimsee . . . an	—	12 51	6 12	
11 50	2 00	7 45	„ Zwin . . . an	—	1 00	6 12	
Crone a. B. — Gumnowitz und zurück.							
Aug 11	Stationen.		Aug 12				
4 25	ab Crone a. B. . . an		6 23				
4 36	„ Döfelo . . . an		6 18				
4 46	„ Molke-Grube . . an		6 08				
4 55	„ Goscieradz . . an		5 54				
5 09	„ Mühlthal . . an		5 40				
5 15	„ Witoldowo I . . an		5 34				
5 25	„ Witoldowo II . . an		5 21				
5 38	„ Sosenfelde . . an		5 10				
5 54	„ Abzweigung . . an		5 01				
6 04	„ Trzementowo . . an		4 56				
6 19	„ Kasprowo . . an		4 45				
6 26	„ Goncerzewo . . an		4 33				
6 43	„ Terefin . . an		4 25				
6 51	„ Michalin . . an		4 11				
7 00	an Gumnowitz . . ab		4 00				

Anmerkung zum Fahrplan.
 1. Sämtliche Züge halten auf den Zwischenstationen nur nach Bedarf.
 2. Die Zeiten von 6 22 abends bis 5 52 morgens sind durch Unterbreiten der Minuten gekennzeichnet.
 3. Der Zug 7 verkehrt am Mittwoch und Sonnabend nicht.
 4. Die Züge 7a, 8 und 9 verkehren nur Mittwoch und Sonnabend.

A. Grosse, Bromberg
 Gegründet 1853. Töpferstrasse 17. Fernsprecher 85.
Zuckerwaaren-Fabrik
 Karamellen
 Rocks, russ. Drops, Seidenbonbons, Kaiserküsse, Fruchtmarkbonbons, Weinbonbons, Buren-Erfrischer, Mocca-Bonbons etc.
 Confituren
 Pralines, Fondants in feiner Qualität u. Auswahl.
 Chocoladen
 Haushalt-, Koch- und feine Ess-Chocoladen.
 Cacao
 entölt, lose, auch in luftdichten Cartons u. Blechdosen.
 * Marzipan-Masse. *
 Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Die **Ostdeutsche Presse**
 • Bromberg •
 wird in den kaufkräftigsten Kreisen von Bromberg Stadt und Land gelesen und ist hiernach ein überaus wirkungsvolles Insertionsorgan für Geschäftsanzeigen aller Art

Die 7 gespaltene Petitzeile 20 Pfennige
 Arbeitsmarkt die Zeile 15 Pfennige
 Reklamenzelle 50 Pfennige

Telegramm-Adr.: Ostdeutsche Presse Bromberg
 Fernsprecher Nr. 99

Erfindung des Scheinmaths Prof. Dr. Gerold.
Wendts Patent-Cigarren
 Cigaretten
 Cigarren der Zukunft!

Absolut nicotin-unschädlich. Vollkommenster Raucher-genuss. Direct zu haben von Wendts Cigarrenfabriken Aktien-Ges. Bremen in allen Preislagen, Grössen, Qualitäten u. Quantitäten (auch Proben). Preisliste und Brochure gratis.

Bromberg
Schlieps Hotel
am Bahnhof
vis-à-vis dem Postamt II.
Neu renovierte Zimmer
mit vorzüglichen Betten
von Mk. 1,25 an.
Gute Küche, bestgepflegte Biere!
Elektr. Licht, Bad im Hause.
Fernsprech, 623 - Hausdiener am Bf.

Bromberg, Wilhelmstr. 56
Kaufmännische Handelsschule
Paul Westphal
Höhere Lehranstalt für alle Handelswissen-
schaften.
Inh: Hugo Scheffler

Thorn.
Hotel „zur Holzbörse“
Araberstrasse 16.
Neu eröffnet.
Elegante Ausstattung.
Damenbedienung.
Besitzer **Xavier Coumont.**

Pfandleih-Comptoir
Bromberg, Friedrichstr. 5,
belebt
Juwelen, Gold- u. Silberwaren.
Postaufträge werden schnellstens besorgt.
Julius Lewin.

Grossartiger Erfolg.
Flechten, Schuppen,
auch in den hartnäckigsten Fällen.
Bartflechte, sowie Hautaus-
schläge schnell und sicher auf
Nimmerwiederkehr.
E. Lehmann, Brake i. Oldenhg. (Gr.).
Behandlungsvorschriften
gratis und franko.

15 bis 20 M.
täglich leicht zu verdienen.
Max Knipp, Essen (Ruhr).

Posener
Kinderharfe
Gesangbuch
für Kindergottesdienste
in der Provinz Posen,
herausgegeben von Lic. A. Saran,
Superintendent in Bromberg.
3. Auflage. — Broschur 20 Pfg.,
gebunden 30 Pfg.
150 Lieder, umfassend 108 Seiten,
einschl. Inhalts-Verzeichnisses, auf
seinem Schreibpapier gedruckt.
Zu beziehen nur von dem Verlage:
Gruenauersche Buchdruckerei
Otto Grunwald
in Bromberg.

Maggi
zum
Würzen
ist
einzig
in seiner Art,
um
augenblicklich
schwachen
Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüsen etc.
überraschenden.
Kräftigen Wohlgeschmack
zu geben und die Verdauung wohl-
thuend anzuregen. — Wenige Tropfen
genügen. — In Original-Flaschen
von 25 Pfg. an. Flaschen zu 65 Pfg.
werden für 25 Pfg., die zu 65 Pfg.
für 45 Pfg. und die zu 1 M. 10 für
70 Pfg. mit Maggi-Würze nachgefüllt.
Zur augenblicklichen Herstellung
von Pfeisbrühen — ohne weitere
Zutaten als kochendes Wasser —
nehme man dagegen
MAGGI'S
Bouillon-Kapseln,
womit eine Einzelportion
vorzüglicher Pfeisbrühe auf 6 Pfg.
und extra starker Pfeisbrühe auf 8 Pfg.
zu stehen kommt.
(Die Maggi-Erzeugnisse sind
in allen Kolonialwaren-Geschäften
käuflich.)

G. B. Schulz
Magazin für Haus- u. Küchengeräte
Bromberg, Danzigerstr. 1

Spezialität: **Kücheneinrichtungen**
nach auswärts franko Fracht und Emballage
Musterküche im Schaufenster.

Prinzip: Gute Ware, billigste Preise, freund-
lichstes Entgegenkommen.

Grösstes Spielwarenlager.

Zur Saison empfehle namentlich:
Tennisschläger, Tennisbälle, Tennisnetze,
sowie sämtl. Zubehör zum Tennisspiel.

Croquets und Ballspiele.

Bocce und Kegelspiele
Armbrüste
Pustrohre
Luftgewehre
Kinderschaukeln für den
Garten zum Aufstellen
Treib- und Schlagreifen
Gummibälle
Sandspiele

Hängematten für Er-
wachsene und Kinder
Elmer
Glesskannen für den
Garten und für Kinder
Gartengeräte
Schiffe, unkenbare
Gartenmöbel
Kirchhofsbänke.

Viele Neuheiten in Sommerspielen.

G. B. Schulz
Magazin für Haus- u. Küchengeräte
Bromberg, Danzigerstr. 1.

Anzeigen
betreffend
Arbeitsmarkt
Wohnungen,
kleine Käufe, Verkäufe u. Auktionen
finden die

wirksamste Verbreitung
durch den

Bromberger
Strassen-Anzeiger

welcher
werktaglich an alle Anschlagssäulen pp.
angeheftet wird.

In den „Bromberger Strassen-Anzeiger“ werden
unentgeltlich alle Anzeigen obiger Art
aufgenommen, welche in der „Ostdeutschen
Presse“ stehen.

Beste Gelegenheit

zur
Besetzung für offene Stellen
aller Art.

Anzeigen-Annahme:
Geschäftsstelle der Ostdeutschen Presse
Bromberg, Wilhelmstr. 30.

Speise-Chocolade
AMATO

Grüne Packung 50 Pfg.
Braune Packung 40 Pfg.
Rote Packung 30 Pfg.
Unübertroffen.
Fabrik: Robert Berger, Pössneck i. Th.

Stets das
Neueste
in reichster Auswahl
von
**Verlobungs-, Hochzeits-
und
Trauerpapieren u. Karten**
empfiehlt
Gruenauersche Buchdruckerei
Otto Grunwald.

Silb. Medaille Posen. Goldene Medaille Bromberg. Gold. Medaille Berlin.
„Bessarabia“
BROMBERG
Wilhelmstrasse Nr. 11.
**Cigaretten-, Tabak-,
Hülsen- und Cartonagen-Fabrik**
mit elektrischem Betrieb.

Gegründet 1858.
E. Albrecht
Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.
Stets grosses Lager
nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung.
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

Fahrplan

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden
Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Juli 1903 ab bis auf Weiteres.
Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

Ankunft in Bromberg.
Richtung von Berlin, Schneidemühl.
4.59 früh, Schnellzug. — 9.07 vorm. — 1.28 nachm., von Gützin. — 4.05 nachm.
— 8.20 abends. — 10.22 abends. — 12.14 nachts, Durchgangszug.
Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Laschowitz.
6.12 vorm. — 8.30 vorm. — 11.26 vorm. — 12.10 mittags. — 3.13 nachm. —
7.09 abends. — 10.42 abends.
Richtung von Insterburg, Alexandrowo, Thorn.
6.09 früh, Durchgangszug. — 8.31 vorm. — 11.34 vorm. — 12.55 nachm.
— 3.13 nachm. — 7.01 abends. — 8.20 abends. — 11.55 nachts, Schnellzug.
Richtung von Posen, Inowrazlaw.
6.09 früh. — 9.52 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.45 abends. —
8.55 abends. — 10.59 nachts.
Richtung von Culme, Jordan.
8.25 vorm. — 12.51 nachm. — 6.45 abends. — 9.22 abends. — 11.44 nachts.
Richtung von Znin, Schubin, Rinarshewo.
8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 6.13 abends. — 11.15 abends.

Abfahrt von Bromberg.
Richtung nach Schneidemühl bzw. Berlin.
Aus Bromberg: 4.37 früh. — 6.17 früh, Durchgangszug. — 8.43 vorm. —
1.08 nachm. — 3.23 nachm. — 7.17 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.
Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh, Durchgangszug. —
10.46 vorm. — 2.54 nachm. — 5.13 nachm. — 9.22 abends. — 1.22
nachts, Schnellzug.
" " Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh, ab Schneide-
mühl Durchgangszug. — 11.28 vorm., Durchgangszug. — 1.33
nachm. — 5.30 nachm. — 10.22 abends.
Richtung nach Inowrazlaw bzw. Posen.
Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.14 vorm. — 11.34 vorm. — 12.16 nachm. —
3.23 nachm. — 7.24 abends. — 11.00 abends.
Ankunft in Inowrazlaw: 7.23 früh. — 10.18 vorm. — 12.25 nachm. —
1.03 nachm. — 4.19 nachm. — 8.22 abends. — 11.55 nachts.
" " Posen: 9.55 vorm. — 2.43 nachm. — 2.51 nachm. — 3.02 nachm. —
6.27 abends. — 11.18 abends. — 1.38 nachts.
Richtung nach Laschowitz, Dirschau, Danzig Hauptbf. bzw. Königsberg.
Aus Bromberg: 6.15 früh. — 10.01 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. —
8.08 abends. — 9.00 abends. — 12.20 nachts.
Ankunft in Laschowitz: 7.17 früh. — 11.05 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55
nachm. — 9.16 abends. — 9.49 abends. — 1.18 nachts (nach Graudenz).
" " Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 7.11
abends. — 10.49 abends. — 10.58 abends.
" " Danzig Hauptbf.: 9.42 vorm. — 1.36 nachm. — 5.26 nachm. —
8.40 abends. — 12.03 nachts.
" " Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 11.47 nachts. —
1.22 nachts. — 2.45 nachts.

Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrowo bzw. Insterburg.
Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.15 vorm. — 12.20 nachm. — 4.15
nachm. — 8.10 abends. — 11.25 nachts. — 12.19 nachts, Durchgangszug.
Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh, Schnellzug. — 10.22 vorm.
1.38 nachm. — 5.23 nachm. — 9.22 abends. — 12.22 nachts. — 1.02
nachts, Durchgangszug.
" " Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.38 nachm. — 3.27
nachm. — 8.00 abends. — 1.27 nachts, Durchgangszug.
" " Insterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.22 abends. — 9.00
abends, Durchgangszug. — 11.20 nachts.
Richtung nach Rinarshewo, Schubin bzw. Znin.
Aus Bromberg: 6.28 früh. — 11.50 vorm. — 2.00 nachm. — 7.45 abends.
Abfahrt aus Rinarshewo: 7.00 früh. — 12.28 nachm. — 2.38 nachm. —
8.21 abends.
" " Schubin: 7.30 früh. — 12.54 nachm. — 3.04 nachm. — 8.47 abends.
Ankunft in Znin: 8.16 vorm. — 1.40 nachm. — 3.50 nachm. — 9.21 abends.
Richtung Bromberg-Jordan-Schönlee und zurück.

2-4		2-4		2-4		2-4		2-4		2-4		2-4		2-4	
5.15	9.17	2.00	4.13	8.06	12.22	ab Bromberg	an	8.25	12.51	6.45	9.30	11.44			
5.24	9.27	2.09	4.22	8.15	12.31	an	von Gützin	8.15	12.41	6.57	9.27	11.34			
5.29	9.32	2.14	4.27	8.20	12.36	an	von Gützin	8.11	12.37	6.52	9.22	11.29			
5.35	9.38	2.20	4.33	8.26	12.42	an	von Gützin	8.05	12.31	6.25	9.14	11.22			
5.47	9.51	2.33	5.12	8.41	12.55	an	von Gützin	7.55	12.21	6.14	9.02	11.12			
5.58	10.01	2.49	5.36	8.51	1.06	an	von Gützin	7.44	12.09	6.04	8.52	11.02			
6.10	10.12	2.54	6.10	9.01	1.17	an	von Gützin	7.33	11.58	5.52	8.41	10.51			
6.20	10.22	3.04	6.26	9.11	1.27	an	von Gützin	7.22	11.48	5.39	8.30	10.41			
6.30	10.32	3.14	6.35	9.21	1.37	an	von Gützin	7.12	11.37	5.28	8.20	10.30			
6.43	10.58	3.32	7.28	9.31	1.47	an	von Gützin	7.01	11.26	5.17	8.10	10.20			
6.53	10.49	3.50	7.33	9.41	1.57	an	von Gützin	6.51	11.15	5.06	8.00	10.10			
7.02	10.59	4.05	7.42	9.51	2.07	an	von Gützin	6.41	11.04	4.55	7.50	10.00			
7.09	11.07	4.15	7.52	10.01	2.17	an	von Gützin	6.31	10.53	4.44	7.40	9.50			

• Dieser Zug hält an Sonn- und Festtagen in Karlsdorf um 4.28.
Die Zeiten von 6.20 Abends bis 5.20 Morgens sind durch Unterstreichen des
Minutensiffern gekennzeichnet.

Vorgebeugt.
Der französische Minister Gambetta
hatte eine glänzende Methode erdormen,
um sich Wittsteller und Stellenfuchende
vom Halse zu schaffen. Eines Tages
erhielt er den Besuch eines Sohnes
eines Freundes, der um den Posten
eines Gesandtschaftsattachés bei ihm
nachsuchen wollte.
Gambetta, der sofort durchschaut hatte,
weshalb ihn der junge Mann aufsuchte,
empfang ihn mit den Worten:
„Mein junger Freund, ich freue mich
herzlich, Ihre Bekanntschaft zu machen.“
„Ich danke Ihnen verbindlichst, Herr
Gambetta, ich . . .“
„Sie sind einer der wenigen Leute,“
unterbrach ihn der Staatsmann von
neuem, „denen ich mich wahrhaft ver-
pflichtet fühle.“
„Sie sind sehr gütig; ich kann . . .“
„Nein, nein, es ist meine Verpflichtung,
von der ich tief durchdrungen bin, und
ich hoffe, ich werde Ihnen auch ewig
in derselben Weise verpflichtet bleiben.“
„Sie übertreiben wohl,“ begann der
Besucher und machte Miene, jetzt sein
Anliegen vorzubringen.
„Nein, ich übertreibe durchaus nicht,“
erklärte Gambetta. „Sie sind einer
der wenigen Leute aus meinem Bekannten-
kreise, die mich nie um eine Stellung
gebeten haben und auch wohl nie bitten
werden.“
Der junge Mann war so verlegen
daß er nach wenigen Minuten seinen
Hut nahm und das Zimmer verließ.

Der Alkoholgegner.
„Sie haben gestern abend vor ungefähr
500 Menschen über die verderbliche
Wirkung des Alkohols gesprochen . . .
wo hatten Sie denn eigentlich den Mut
dazu hergenommen?“
„Ja, wissen Sie, meine Gnädige,
den hatte ich mir vorher angetrunken.“

In der Dorfschule.
Lehrer: „Sag mal, Michel, wenn
ich sieben Eier habe und lege noch zwei
Eier dazu, wieviel Eier habe ich dann?“
— Nun, warum lagst Du denn,
Michel?“
Michel: „Weil Sie Eier legen
wollen, Herr Lehrer!“

Entweder — oder.
Hausherr: „ . . . O, mit den
Häusern hat man soviel Unannehmlich-
keiten und Verdruß! . . . Ich rate
Ihnen, Herr Schnipperl, kaufen Sie
sich nur nie ein Haus — oder kaufen
S' mir mein's ab!“

Serangeholfen.
„So, Sie sind ohne Arbeit! Wie
gut das sich trifft, ich habe gerade zehn
Zentner Holz zu spalten und wollte
eben zum Holzhacker schicken, nun . . .“
„Gut, wo wohnt er, daß ich gleich
hinlaufe.“

Richtig klassifiziert.
Schuldenhauer: „Mein, das
ist doch zu gemein von der Zeitung.“
Huber: „Was ist denn los?“
Schuldenhauer: „Meine Ver-
lobungsanzeige mit Fräulein Goldstein
bringen sie mir unter der Rubrik
„Geschäftliches“.“

Sein Geschmack.
Man n (den neuen Hut seiner Frau
beisehend): „Kirchen . . . Himmlern . . .
das ist nicht mein Geschmack!“
Frau (entsetzt): „Es ist doch
Mode; mein Gott, ich kann mir doch
keine Wurst auf den Hut binden!“

In der Schule.
Lehrer: „Wir haben gestern die
Bürgschaft durchgenommen. Was kannst
Du mir nun darüber erzählen, Levi?“
Levi: „Die Bürgschaft ist eine sehr
böse Sache. Es ist schon mancher
dadurch geworden pleite.“

Arnold Aronsohn

Telephon 382

Bromberg

Telephon 382

Friedrichstrasse 22, parterre, I., II., III. Etage.

Spezial-Abteilungen:

In hellen, grossen Verkaufssälen mit den neuesten Vorzeigeeinrichtungen

Gardinen * Stores

Englisch und Schweizer Tüll, Spachtel, Point lace etc. etc.

in überraschend grosser Auswahl und durchaus soliden Preisen.

Tischdecken, Divanddecken, Schlafdecken, Steppdecken, Reisedecken, Plaids,

in den besten Qualitäten.

Portièren

in den neuesten Zeichnungen auf Wolle, Leinenplüsch, Velvet etc.

Teppiche

in jedem Styl und allen Farbentönen.

Kaufhaus Moritz Meyersohn,

Friedrichsplatz 28, **BROMBERG.** Friedrichsplatz 28,
Gegründet 1881. Telefonanschluss 456.

Bettfedern, Daunen und fertige Betten.

Gereinigte Federn, pro Pfd. 45, 75 Pf., 1,00, 1,50 bis 3,75 Mk.

Fertige Betten, pro Stand zu 10, 13, 15, 18, 20, 24 bis 75 Mk.

Matratzen, gestreift und rot, in großer Auswahl von 4,50 Mk. an.

Besonders beachtenswert für die Herren Hotelbesitzer u. Restaurateure!

Übernehme auch vollständige Einrichtungen in fertigen Betten und Wäsche bei billigster Preisberechnung.

Moritz Meyersohn.

Wegner's Hôtel

BROMBERG

100 Schritt rechts vom Bahnhof.

Vollständig neu umgestaltet und mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen.

Logis 1,50 Mk. Bei längerem Aufenthalt Ermässigung.

Kein Table d'hôte-Zwang. — Kein Wein-Zwang.

Hausdiener am Bahnhof. **Hermann Spindler.**

Hoffmann's Hotel.

Bromberg,
Karlst. u. Livoninstr. Ecke.
5 Minuten vom Bahnhof.
Zimmer mit guten Betten.
Logis 1,50 Mk., bei längerem Aufenthalt Ermässigung.
Den Herren Geschäftsreisenden bestens empfohlen.
Hausdiener am Bahnhof.

Hotel Kaiserhof. Schwet a. W.
Inh.: F. Büchner.
Spezialhaus für Geschäftsreisende.
Vollst. renoviert. — Zimmer 1,50 Mk.
Diner 1,50 Mk. — Kein Weinzwang.
Omnibus am Bahnhof.

G. Schmidt
Hôtel u. Restaurant,
Bromberg, Kornmarkt 8.
Vereins- und Gesellschaftszimmer.
Französisches Billard.
Straßenbahn-Verbindung nach jeder Richtung.
Vorzgl. Mittagstisch von 1—3 Uhr.
Aufmerksame Bedienung.

Gegenstände für Brandmalerei,

Kerbschnitt und Malerei in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Vorzeichnung.

Sämtliche Zuthaten zu Havanna-Arbeiten.

Platin-Brenn-Apparate,

Tiefbrandstifte, Oel- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.

Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.

Bettfedern! * Bettfedern! * Bettfedern!

doppelt gereinigt und entstäubt,
Pfund 50 Pf., 1,00, 1,20, 1,75, 2,00, 2,50, 3,00, 4,00 Mark.

Fertige Betten!

Stand 12,00, 18,00, 25,00, 30,00, 36,00, 40,00, 50,00 bis 100,00 Mark.

Fertige Wäsche

für Damen, Herren und Kinder.

Peinlich saubere Abarbeitung zu enorm billigen Preisen. Bestellungen nach Mass in kürzester Zeit.

Wäschefabrik Gronowski & Wolff, Bromberg

Friedrich- und Hofstrassen-Ecke.
Lieferanten für Königliche und Städtische Behörden.

Preussischer Hof, Tremessen

Besitzer: J. Schroeder.
Nächstes Restaurant am Bahnhof.
Spezialität: Aschinger Brüdchen à 10 Pf.
Grosser, einziger Garten, Kegelbahn,
Billard.
Fremdenzimmer 1—2,00 Mk.
Gute Getränke, Freundl. Bedienung.
Wagen Schlesinger am Bahnhof.

Für die Manöverzeit

empfehlen
Suppen-, Fleisch- und Gemüse-Conserven mit Kochvorrichtung.
Wollstein & Co., Nakel - Netze.
Fernsprecher No. 7.

Technikum Eutin.

Maschinenbau, Hoch- u. Tiefbau.
Spezialkurse zur Berufung der Schulzeit. Prospekte gratis.

Rud. Sack'sche Originalfabrikate

in
Pflügen, Drill- und Säemaschinen
in bekannter unübertroffener Konstruktion und Qualität offeriert:



Rud. Sack, Filiale Bromberg.

Spezialität: Dampfplug-Apparate.
General-Vertretung:
für Rheinauer Reinigungsmaschinen „Trieur“ und Neusser Patent-Viehfuerschneidämper, Dampfeschapparate versch. Systeme.

A. Pfrenger, Bromberg,

Danzigerstr. 2,

Telephon 595.

Täglich frische und feinste

Confituren, Chokoladen, Marzipan

Cacaos Pfd. 1,20, 1,60, 1,80, 2,—, 2,40, 3,—.

Chokoladen von 85 Pf. p. Pfd. an, gar. rein, bis 6,—.

Himbeer- Kirsch- Johannisbeersaft Liter 1,20.

Erdbeersaft Lit. 1,60, Ananas- u. Citronensaft Lit. 2,—.

Reise-Chokoladen * Reise-Bonbonières

Grösste Auswahl in Cakes, Pfd. 0,60—2,40.

Miethsverträge

empfehlen

Gruenauersche Buchdruckerel Otto Grunwald.

Möbelfabrik

H. Schmidtke

Kunstschlerei

Kornmarktstrasse 6 a. d. Strassenbahn.

Braut-Ausstattungen in allen Preislagen

sofort lieferbar. Grösstes Möbellager Brombergs. 5 Jahre Garantie.

Goldene und silberne Medaillen. Franko-Lieferung nach ausserhalb. Empfehlungen in allen Städten des Ostens.

Verbätigt.

Erster Gast (einen Hasenbraten essend): „Warum knurrt mich Ihr Hund so an, die ganze Zeit, wo ich hier esse?“

Zweiter Gast: „Ja, ich verstehe das auch nicht, sonst macht er nur so, wenn eine Katze in der Nähe ist.“

Dickfellig.

Feldwebel: „Einjähriger Meyer, Sie sind ein Rhinoceros mit Erlaubnis zu sagen!“

Einjähriger Meyer: „Wie meinen Sie das, Herr Feldwebel?“

Geistreich.

Gast (sich das Zimmer näher anschauend): „Ach, was hat aber die Tapete einen guten Ton!“

Hausfrau (stolz): „Ja, wissen Sie, bei uns herrscht überhaupt ein guter Ton!“

Aus der Kaserne.

Sergeant: „Einjähriger, Sie können Ihren Mantel nicht mal ordentlich rollen, und Sie wollen dereinst ordentlicher Professor werden?“

Druckfehler.

Als man dem Töpfermeister die Schreckensbotschaft mitteilte, stand er da wie gelähmt (gelähmt).

Weitschauend.

Student: „Der Anzug ist mir viel zu weit.“

Schneider: „Das ist nicht so schlimm. Ich muß Ihnen nur die Knöpfe versehen.“

Student: „Das wird doch keine üble Vorbedeutung für den Anzug sein?“

Der Trompeter von Säckingen.

Bataillonstambour: „So viel ich weiß, sind Sie aus Säckingen, Schäfer?“

Hornist: „Ja wohl, Herr Feldwebel!“

„I bitte mir aus, daß Sie sich da nichts einbilden!“

Neue Orthographie.

„Du, Bata, wird Paul groß geschrieben?“

„Na, so sehr groß nicht!“

CONCORDIA

Wilhelmstr. 25

Direktor: Eugen Bengs.

Schönstes Vergnügungs-Etablissement Brombergs.

Täglich grosse

Spezialitäten-Vorstellung.

Auftreten von nur erstklassigen Artisten.

Wer nach Bromberg reist,

um dort für sein Heim

Tapeten zu kaufen, betrachte die Schaufensterauslagen

Danzigerstr. Nr. 150/150a (schrag vis-à-vis der Elisabethstr.) der weltbekannten Tapetenfirma

Gustav Schleising.

Bedeutende Ersparnis bei Neubauten. **Momentan grosser Ausverkauf**

in Pannell, Leder- und Teccotapeten!!!!!!

Man achte genau auf die Firma **Gustav Schleising, Bromberg.**

Nicht im Tapetenring. Gegründet 1868. — 1900 2 gold. Medaillen.

Auf Wunsch ohne etwaige Verbindlichkeit bereitwillige Vorlagen meiner neuesten Musterkollektionen in Hotels, eigenen Wohnungen, auch nach auswärts!

— Fernsprecher 574. —